



Start der ersten Kurse zum Welterbe-Gästeführer und Welterbe-Gastgeber (Foto: TVE)

08.06.2022 12:20 CEST

## Ausbildungsprogramm zum Welterbe-Gastgeber/Welterbe-Gästeführer geht an den Start

**Annaberg-Buchholz, 08. Juni 2022.** Im Rahmen des Projektes „Touristische Inwertsetzung UNESCO-Welterbe“ hat der Tourismusverband Erzgebirge e.V. (TVE) ein modulbasiertes Ausbildungsprogramm zum Welterbe-Gästeführer bzw. Welterbe-Gastgeber konzipiert. Für die fachliche und inhaltliche Erarbeitung wurden Herr Prof. Dr. Helmuth Albrecht und das Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte der TU Bergakademie Freiberg vom TVE beauftragt. Mit partnerschaftlicher

Unterstützung des Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V. werden die nächsten Schritte erarbeitet und umgesetzt.

Nach einer umfangreichen Erprobungs- und Evaluierungsphase, in deren regionale Leistungsträger und Akteure eingebunden waren, starten ab heute nun die ersten Kurse. Die Umsetzung erfolgt gemeinsam mit der Regionalkammer Erzgebirge der IHK Chemnitz, die sich als starker und kompetenter Partner erweist.

Insgesamt müssen drei Module absolviert werden, um das Zertifikat des Welterbe-Gästeführers bzw. Welterbe-Gastgebers zu erhalten.

Eine Übersicht aller Module inkl. der Auswahl an Terminen und Orten ist auf der Website des TVE ersichtlich: [www.ergebirge-tourismus.de/kurse-qualifizierung-welterbe/](http://www.ergebirge-tourismus.de/kurse-qualifizierung-welterbe/)

Die Kursanmeldung kann direkt auf der Website unter gleichem Link vorgenommen werden. Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist auf 15 Plätze limitiert, die in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben werden. Die Teilnahme am Qualifizierungsprogramm ist für jedermann zugänglich. Bei Buchung und Durchführung des Gesamtpaketes im Jahr 2022 bietet der TVE eine finanzielle Beteiligung von 30 Prozent je Teilnehmer an. Der Gesamtpreis reduziert sich somit von regulär 480 Euro auf 330 Euro.

Als besonders lobenswertes Beispiel geht hier die Silberstadt Freiberg voran: Sie übernimmt die Gesamtkosten des Qualifizierungsprogramms für drei ihrer Gästeführer als zukünftige Welterbe-Gästeführer.

„Die Silberstadt ist ein wichtiger Teil des UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří, denn die Bergbaulandschaft Freiberg ist das älteste und bedeutendste Abbaugelände für Silber im Erzgebirge. Wir als Stadt übernehmen gern die Kosten dieser aktiven Wissensvermittlung für unsere Gästeführer, die ihre Gäste begeistern und informativ unterhalten wollen. Nur so kann sich die Qualität unserer touristischen Angebote immer wieder weiter verbessern.“, sagt Anja Fiedler, Amtsleiterin Kultur-Stadt-Marketing der Silberstadt Freiberg.

„Wir als etabliertes Hotel im Osterzgebirge haben uns über die Ernennung zum UNESCO-Welterbe sehr gefreut. Als leidenschaftliche Erzgebirger

empfinden wir das als große Auszeichnung. Wir selbst versuchen unseren Gästen das erzgebirgische Lebensgefühl jeden Tag aufs Neue zu vermitteln. Um die Welterbe-Bestandteile unserer Heimat professionell bewerben zu können, möchten wir gern am Zertifizierungsprogramm teilnehmen. Wir hoffen auf viele Anregungen und Ideen zur besseren Vermarktung unserer Heimat.“, so Katrin Kempe, Inhaberin des Naturhotel Gasthof Bärenfels.

Gemeinsam mit Partnern werden die Welterbe-Gastgeber und -Gästeführer qualitativ hochwertige und individuelle Angebote für das Erzgebirge und deren Gäste schaffen. Dabei unterstützt sie der TVE aktiv in der Entwicklung und Vermarktung.

Hintergrundinformation: Über 850 Jahre Bergbau haben unsere Region, unsere Kultur, unsere Traditionen und vor allem die Menschen geprägt. Im Juli 2019 wurde die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří auf der 43. Sitzung des UNESCO-Welterbekomitees in die Liste des UNESCO-Welterbes eingetragen. Die UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří besteht aus 22 Bestandteilen: 17 auf deutscher und fünf auf tschechischer Seite. Sie repräsentieren die wichtigsten Bergbaugebiete und Epochen des sächsisch-böhmischen Erzbergbaus. Jeder der 22 Bestandteile setzt sich aus zahlreichen Einzelobjekten zusammen. Nur in Verbindung aller 22 Bestandteile ist die Montanregion ein Welterbe! Außerdem ergänzen 19 „assoziierte Objekte“ das Bild der Montanregion und zeigen, dass das montane Erbe auch Einfluss auf Landschaft, Kunst oder Wirtschaft hatte, auch wenn diese nicht unmittelbar mit der Erzgewinnung in Verbindung standen.

## **Kontakt & Informationen**

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Daniela Mynett

Produktmanagement Bergstädte & Kulturschätze, UNESCO-Welterbe

Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. +49 (0) 3733 188 00 17

## Über den Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. ist die Dachorganisation für die nationale und internationale Vermarktung der Reiseregion Erzgebirge. Ausgezeichnete Rad- & Wanderwege, Wintersportmöglichkeiten, über 800 Jahre Bergbautradition, weltbekannte Weihnachtsbräuche & Handwerkskunst sowie historische Dampfeisenbahnen: Wer in das Erzgebirge im Süden Sachsens aufbricht, lernt eine zweite Heimat kennen – **die Erlebnisheimat**. Modern und traditionell, mit Geschichte und Geschichten!

## Kontaktpersonen



### Pressekontakt | Claudia Brödner

Pressekontakt

[presse@erzgebirge-tourismus.de](mailto:presse@erzgebirge-tourismus.de)

+49 (0)3733 188 00-23